

BDLA-FORTBILDUNG NACHHALTIGE PFLANZENVERWENDUNG

In Zeiten des Klimawandels kommt der Pflanze eine immer wichtigere Bedeutung bei der Städteplanung zu. Das gilt sowohl für die Großbaumbestände aber insbesondere auch für die offeneren Flächen in der Stadt (oft Begleitgrün) und natürlich der Gestaltung der Grünflächen und Parkanlagen. Extensive, naturnahe Pflanzungen, eine hohe Biodiversität und optimale Anpassung an die Wasser- und Bodenverhältnisse gewinnen vor diesem Hintergrund zunehmend an Bedeutung. Dazu kommen nach wie vor hohe Ansprüche an die Gestaltqualität und die Forderung nach geringen Kosten in der Pflege, wobei insbesondere auch das Wassermanagement in den Focus rückt.

Diesen Konflikten will die Veranstaltung auf die Spur kommen, mit Best-Practice Beispielen Lösungen beleuchten und auch ganz konkret die neue ZTV Pflanzarbeiten vorstellen. Die Vorträge aus Lehre und Forschung zeigen den aktuellen Diskurs auf.



BDLA-FORTBILDUNG NACHHALTIGE PFLANZENVERWENDUNG

13. November 2025

9:00 -13:15 | ONLINE

Veranstalter

Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen
Landesgruppe NRW bdla NW
Geschäftsstelle Scheifeshütte 15
47906 Kempen
Tel. 02152 148490 – Telefax: 02152-148492
bdlanw@bdla.de, www.bdlanw.bdla.de
 bdla_nw

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen

13.11.2025

9.00 Uhr

Begrüßung

Marcel Wiegard 1. Vorsitzender bdla nw

9.05 Uhr

Begrüßung, Programmvorstellung

Pflanzenverwendung in Zeiten des Klimawandels

Laura Heuschneider, bdla NW-Fachsprecherin

Pflanzenverwendung

9:15 Uhr

Nachhaltigkeit für Parkanlagen der 50-60er Jahre

Zur behutsamen Pflanzenverwendung der Revierparks

Heiner Luz, Landschaftsarchitekt bdla DWA München

10:00 Fragen an Heiner Luz

10:15

ZTV Pflanzarbeiten als neues Regelwerk

Tom Kirsten Landschaftsarchitekt ö. b. u. v. Sachverständiger

bdla Pirna

Fachsprecher Bautechnik und Normenwesen des bdla

11:00 Fragen an Tom Kirsten

11:15 Uhr

KI Planungstool für die Planung wildbienengerechte Pflanzungen

Jessica Gabler M.Sc TH OWL

(Preisträgerin des bdla nrw.studierenden.preis 2024)

12:00 Fragen an Jessica Gabler

12:15 Uhr

Chancen und Risiken der Gehölzverwendung in der Schwammstadt, aktueller Stand der Forschung und Fachdiskussion

Prof. Dr. habil. Hartmut Balder Institut für Stadtgrün, Berlin/

Falkensee (em. Professor für Phytopathologie und Pflanzenschutz im urbanen Bereich der Berliner Hochschule für Technik)

13:00 Fragen an Prof. Dr. habil. Hartmut Balder

Veranstaltungsende ca 13:15

Konzeption und Moderation

Laura Heuschneider, Heuschneider Landschaftsarchitekten

Rheda-Wiedenbrück,

bdla nw-Fachsprecherin Pflanzenverwendung

ONLINE TAGUNG

Teilnahmegebühren

Nicht-Mitglieder	85 €
bdla-Mitglieder	50 €
Mitarbeiter:innen freischaffender Mitglieder	50 €
bdla-Juniormitglieder/Studierende	20 €

Anmeldung bis zum 24. Oktober 2025

Wir bitten um Anmeldung im Internet unter www.bdla.de/de/anmeldung/nachhaltige-pflanzenverwendung. Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. Selbstverständlich ist eine Vertretung der oder des angemeldeten Teilnehmenden möglich.

Anerkennung als Fortbildung

Anerkennung als Fortbildung

Teilnehmende erhalten eine Fortbildungsbescheinigung auf Nachfrage nach der Veranstaltung per Email zugeschickt. Die Anerkennung als Fortbildung ist von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen für die Fachrichtungen Architektur/Innenarchitektur/Landschaftsarchitektur/Stadtplanung mit 4 Stunden anerkannt.

